

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	22.07.2026	öffentlich - Vorberatung	

Sandweg, MW-Kanalauswechslung - Grundsatzbeschluss nach Ziff. 2.4 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung von Bauvorhaben der Stadt Fürth und der StEF

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 10 Erläuterungsbericht 20 Übersichtslageplan (M = 1:2.500) 30 Kanallageplan (M = 1:500) 40 NÖ_Kostenschätzung zum Erläuterungsbericht	

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage der Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses stimmen dem Grundsatzbeschluss zu.
Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt, die Planung der Kanalbaumaßnahme weiterzuführen.

Sachverhalt:

Ausgangslage

Im Stadtteil Südstadt wurden im Rahmen der TV-Inspektion 2025 Schäden am öffentlichen Mischwasserkanal festgestellt. Für die betroffene Haltung im Bereich des Sandwegs ist eine Reparatur oder Sanierung mittels Inliner technisch nicht mehr möglich. Zur Sicherstellung der langfristigen Funktionsfähigkeit der Entwässerungsinfrastruktur ist daher eine Kanalauswechslung erforderlich.

Bauliche Situation

Die Baumaßnahme befindet sich im Bereich „Sandweg“ im Stadtteil Fürth-Südstadt (s. Übersichtslageplan, Anlage 20). Die betroffene Haltung liegt im Bereich des Sandwegs zwischen den angrenzenden Wohngebäuden und Wohnstraßen.
Der Sandweg verläuft durch ein überwiegend wohnbaulich geprägtes Gebiet mit Reihenhauser und Mehrfamilienhausbebauung. Die Straße dient hauptsächlich als ruhige innerstädtische

Wohn- und Erschließungsstraße. Das Verkehrsaufkommen ist daher überwiegend als gering bis ruhig zu bewerten. Aufgrund der angrenzenden Wohnnutzung sowie eines nahegelegenen Spielplatzes ist während der Bauzeit insbesondere auf Anwohner- und Fußgängerverkehr Rücksicht zu nehmen.

Technischen Angaben

Die geplante Kanalbaumaßnahme umfasst die Auswechslung einer Haltung des Mischwasserkanals im Bereich des Sandwegs. Zudem ist die teilweise Erneuerung der zugehörigen Schächte vorgesehen.

Im Zuge der Baumaßnahme wird die betreffende Kanalhaltung mit dem Nennweitenprofil DN 600 Stz zurückgebaut und durch eine neue Mischwasserleitung gleicher Dimension (DN 600 Stzw) ersetzt. Die Maßnahme dient der Erneuerung und langfristigen Sicherstellung der Entwässerungsinfrastruktur.

Straße	Länge	Bestand	Neu
Sandweg	47 m	600 Stz	600 Stzw

Die Kanalauswechslung findet ca. 4,26 m unter der vorhandenen Straßenoberkante statt. Die Auswechslung wird trassengleich in offener Bauweise durchgeführt. Der bestehende Mischwasserkanal DN 600 wird zurückgebaut und durch einen neuen Kanal gleicher Dimension ersetzt. Die vorhandenen Haus- und Sinkkastenanschlussleitungen werden dabei an den neuen Kanal angebunden.

Im unmittelbaren Umfeld der Baumaßnahme befindet sich zudem ein bestehender Überfallschacht des Regenrückhaltebeckens (RRB) mit einem Rechteckprofil aus Stahlbeton der Dimension Re 3200/2750. Aufgrund der Nähe dieses Bauwerks ist insbesondere im südlichen Anschlussbereich auf die bestehende Konstruktion sowie die Funktion des Regenrückhaltebeckens Rücksicht zu nehmen.

Kosten

Die Projektkosten belaufen sich derzeit geschätzt auf ca. **435.000 €** (brutto).

Vergabeverfahren

Die Vergabe der Bauleistungen soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung erfolgen.

Zeitplan

Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für das vierte Quartal 2026 vorgesehen. Die Durchführung der Baumaßnahme ist derzeit ab März 2027 geplant. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt etwa zwei Monate.

Ergebnis

Mit der geplanten Kanalauswechslung wird die schadensbedingte Erneuerung einer Haltung des öffentlichen Mischwasserkanals im Sandweg umgesetzt. Die Maßnahme trägt zur langfristigen Sicherstellung der Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit des Kanalnetzes bei.

Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	435.000,00 €
		☒ nein	☐ ja
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	Bei Investitions-Nr 182	Budget-Nr. 2300 im
		☐ Vwhh	☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

☒	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐	☐	☐	☐	☐
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung: Reine Bestandsmaßnahme zur Erneuerung eines bestehenden Mischwasserkanals ohne Änderung der Entwässerungsfunktion.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtentwässerung Fürth**

Fürth, 01.06.2026

gez. Lippert

Unterschrift der Werkleitung

Stadtentwässerung Fürth
Senhadji, Mohamed-Karim

Telefon:
(0911) 66012-134

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 22.07.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss:
